





o: Pixasquare

Das war 2018 – heiter bis gewittrig AIDA Cruises übernimmt AIDAnova Jahresrückblick: Das Jahr 2018 in Kürze





Gipfeltreffen des Nachhaltigen Reisens

Mit der "Weltweitwandern Academy" für Tour-Guides und Touristiker aus 30 Ländern beschreitet der Grazer Veranstalter einmal mehr innovative Wege. Der Austausch auf Augenhöhe und das voneinander Lernen sichern nicht nur die Qualität der nachhaltig geführten Reisen in aller Welt, sondern brachten den Teilnehmenden auch jede Menge persönliche Inspirationen.



ehr als 80 Touristiker aus 30 Ländern hatte Weltweit-



so Hlade weiter. Weltweitwandern-Partner in Nepal, Sudama Karki, arbeitet seit 2008 mit WWW zusammen und zeigte sich begeistert: "Wir haben fast die gleiche Vision wie Christian, wie wir Tourismus und soziale Verantwortung unter einen Hut bringen. Dieses Konzept des Austauschs kann sich nur positiv auswirken." Karki veranstaltet in Nepal und Tibet Wanderreisen, bei denen der Genuss im Mittelpunkt steht, aber auch Touren bis zum Base Camp; Bergsteigen steht nicht am Programm. 97% seiner Gäste schaffen die Höhe ohne Probleme. Auch das ein Zeichen behutsamer Herangehensweise.

wandern-Gründer Christian Hlade nach Österreich eingeladen. Für viele von ihnen war es die erste Reise nach Europa oder ins Alpenland. Der neuntägige Workshop stand im Zeichen des Kulturaustauschs, des mit- und voneinander Lernens, gemeinsamen Wanderns und einer Fülle von Inspirationen. Experten referierten zu Themen wie Gruppendynamik, Sicherheit oder Gehtechnik. Darüber hinaus standen Besuche touristischer Vorzeigeorte in der Steiermark auf der Agenda. Krönender Schlusspunkt war eine Schneeschuhwanderung auf der Tauplitz samt Hüttenerlebnis. "Unsrer ambitioniertes Arbeitsziel ist: Wie können wir gemeinsam einen nachhaltigen Tourismus in Ländern von Marokko bis Nepal, von Tadschikistan bis Madeira anbieten und umsetzen?", erklärt Christian Hlade.

VONEINANDER LERNEN

Bereits auf der Photo+Adventure in Wien und einem anschließenden Stammtisch im "Magdas Hotel" konnten Kunden die Partner und Guides treffen und sich mit ihnen austauschen. Fast ausnahmslos fließend auf Deutsch. Auch das eines der Markenzeichen der WWW-Wanderführer.

Als Vorläufer der Academy hatte Christian Hlade vor einigen Jahren schon ein Treffen im Kärntner Lesachtal veranstaltet, 2017 folgte dann ein Workshop in Marokko. Dazwischen erhielten die Guides die Möglichkeit, an Reisen in anderen Ländern teilzunehmen. Für heuer entwickelte Hlade gemeinsam mit Tourismusprofessor Christian Baumgartner, Gründer von response & ability, die neuntägige Veranstaltung, bei der Weiterbildung und Vernetzung im Zentrum standen. Wichtig sei auch, dass die Guides das Herkunftsland ihrer Gäste kennenlernen,

WERTSCHÖPFUNG IM LAND LASSEN

Ein weiterer Partner, Gedi Hampe von SK Tours in nature aus Israel, kooperiert mit WWW erst seit fünf Jahren. SK Tours hat sich mit "Pilger-Wanderreisen" einen eigenen Markt erschaffen. Auch hier stehen Genuss und Naturerlebnis im Vordergrund. "Wir und WWW waren unserer Zeit voraus, als wir uns entschieden haben, auf den Wanderreisen nicht alle klassischen Sehenswürdigkeiten ins Programm aufzunehmen. Inzwischen haben wir bei unseren Touren auch viele Gäste, die das erste Mal nach Israel kommen und sich behutsam dem Land annähern wollen."

Die verbindenden Elemente bei allen Reisen sind der enge Kontakt zur Natur, lokale Guides und Entschleunigung, "Ich sage ganz klar, wir wollen Reisen anbieten und verkaufen, wir sind ja ein Reiseveranstalter. Aber wie wir das angehen, das soll bei uns anders sein. Wir wollen berührende Begegnungen schaffen, ein Land erlebbar machen, ohne dort Störung zu verursachen und einen großen Teil der Wertschöpfung im Land lassen, indem wir lokale Guides und Leute vor Ort beschäftigen, "fasst Hlade sein Unternehmensprinzip anschaulich zusammen.

26 18 tip www.tip-online.at 11